

# **Gemeinsame Absichtserklärung zum Baltisch-Deutschen Hochschulkontor**

Anlässlich der Eröffnung des Baltisch-Deutschen Hochschulkontors (HK) in Riga verständigen sich die Unterzeichner auf folgende gemeinsame Absichtserklärung, die die Vereinbarung über die Einrichtung des HK vom 8. Juli 2004 ergänzt:

1. Die Unterzeichner begrüßen die Aufnahme der Tätigkeit des HK unter Beteiligung des Landes Mecklenburg-Vorpommern am vorläufigen Standort in der Marstalu Straße und sprechen sich für einen zügigen Ausbau gemäß der Vereinbarung vom Juli 2004 aus.
  
2. Vordringlich sind jetzt in einem parallelen Vorgehen
  - die Erarbeitung inhaltlicher Konzepte („Masterplan“) für Projekte und Veranstaltungen,
  - die Bereitstellung funktionsgerechter Räume für eine dauerhafte Unterbringung des HK,
  - die Verabschiedung von Organisationsstatuten und die Berufung eines Geschäftsführers sowie
  - die Einbeziehung weiterer Träger und Sponsoren.

### 3. Räumliche Unterbringung:

Abhängig von der gemeinsamen Entscheidung über den „Masterplan“ wird die Universität Lettlands zur dauerhaften Unterbringung des HK bis Mitte 2006 frei werdende Räume der EuroFakultät oder vergleichbare renovierte Räume in einem Gebäude der Universität Lettlands im historischen Zentrum von Riga bereitstellen. Die vom DAAD benötigten Räume werden miet- und betriebskostenfrei überlassen. Mit anderen Nutzern werden grundsätzlich anteilige Kostenumlagen vereinbart.

#### 4. Organisationsstatuten und Berufung eines Geschäftsführers:

Das HK soll als Arbeitsgemeinschaft unter Wahrung der rechtlichen Selbständigkeit der beteiligten Träger der Einrichtungen und Projekte geführt werden. Die Zusammenarbeit regelt eine Satzung, die ein Kuratorium und einen Geschäftsführer vorsieht. Das Kuratorium besteht aus Vertretern der Universität Lettlands, der Technischen Universität Riga, des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des DAAD. Es beschließt eine GO und bestellt nach öffentlicher Stellenausschreibung einen Geschäftsführer. Der Geschäftsführer geht ein Anstellungsverhältnis mit der Universität Lettlands ein und wird vom DAAD anteilig mitfinanziert. Der Geschäftsführer ist dem Kuratorium gegenüber für die Planung und Koordinierung von Veranstaltungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich und vertritt das HK nach außen.

#### 5. Einbeziehung weiterer Träger und Sponsoren:

Das HK versteht sich als eine ständige Einladung an alle, die sich auf dem Gebiet der Hochschulzusammenarbeit und des akademischen Austauschs zwischen den baltischen Staaten und Deutschland engagieren oder engagieren wollen. Entsprechende Projekte sind ebenso willkommen wie Sponsoren, die den weiteren Ausbau und die Ausstattung des HK fördern wollen. Das HK bündelt die Projekte und bietet ihnen eine gemeinsame Adresse, eine gemeinsam nutzbare Infrastruktur und eine breitere Öffentlichkeit.

#### 6. Erarbeitung inhaltlicher Konzepte:

Das HK soll ergänzende Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen für Studierende und Nachwuchswissenschaftler initiieren und ein Ort der Begegnung und Diskussion sein für Wissenschaftler, aber auch für Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung von Veranstaltungen für diese Adressaten setzen die Unterzeichner auf die Eigeninitiative der Projektträger in Kooperation mit ihren Partnern aus den baltischen Staaten.

Für den vom DAAD geförderten Schwerpunkt Rechtswissenschaften soll kurzfristig eine Abstimmung der Programminhalte unter den juristischen Fakultäten der Universität Lettlands und der Universität Münster erfolgen.

7. Die Unterzeichner werden sich über die Fortschritte in den angesprochenen Bereichen fortlaufend unterrichten.

Riga, den 13. Juni 2005

---

Universität Lettlands  
Der Rektor

---

Technische Universität Riga  
Der Rektor

---

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Der Generalsekretär

---

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Der Minister